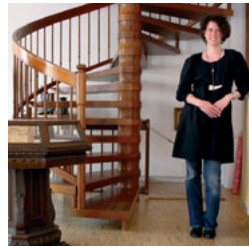




Kehr-Kammerer-Schmuck

Man muss beim Flanieren durch Ettligen's Altstadt trotz der großen Schaufenster schon genauer hinschauen. Denn im Fall des handgearbeiteten Schmucks von Eva Kammerer und Stefan Kehr steckt der Teufel im Detail: Die verschiedenartigsten in Wachs modellierten und gegossenen Fantasy-Anhänger gehören zu den Vorzeigestücken der beiden Goldschmiedemeister, die mit Farbsteinen, Diamanten, Opalen und Perlen ihre Kleinserien und Einzelstücke in Gold, Silber und Platin herstellen. Neuerdings beherrscht man neben den traditionellen Handwerkstechniken wie Granulieren oder Ziselieren auch die althergebrachte japanische Schmiedekunst des Mokume Gane.

Auf Unikaten und Umarbeitungen liegt seit zehn Jahren das Hauptaugenmerk bei Kehr-Kammerer-Schmuck. Ansonsten wird nach eigenen Entwürfen gefertigt – auch in Materialien, die einer Goldschmiede eher fremd sind: Kammerer designt Kleidung, die mit einer Brosche verschlossen getragen wird; Kehr gießt auf den starken Kontrast von Beton und Edelmetall abzielende Schalen. Und für jenen Teil der Kundschaft, der sein eigenes Geschick auf die Probe stellen möchte, werden gemeinsam mit dem Karlsruher Atelier Kleinschmuck Kurse im Wachsauflöschverfahren angeboten. *-pat*



Kehr-Kammerer-Schmuck
Kronenstr. 20
76275 Ettligen

072 43.173 13

Öffnungszeiten:
Di-Fr 9.30-13 Uhr, 14-18.30 Uhr
Sa 9.30-14 Uhr

www.kehr-kammerer.de